



**GEMEINDE  
RIGGISBERG**

Gemeindeschreiberei

Telefon 031 808 01 33

Fax 031 808 01 30

gemeindeschreiberei@riggisberg.ch

## **Verordnung über den Friedrich Kopp-Fonds der Einwohnergemeinde Riggisberg**

Genehmigt vom Gemeinderat

28. Januar 2012

Inkraftsetzung

1. Januar 2013

Verteiler:

- Amt für Gemeinden und Raumordnung, Nydegasse 11/13, 3011 Bern \*)
- Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Postgasse 25, 3071 Ostermundigen \*)
- Gemeindeschreiberei Riggisberg
- Bauverwaltung Riggisberg
- Finanzverwaltung Riggisberg

\*) zur Ergänzung des „Gemeindespiegels“

Gestützt auf Art. 92 Abs. 2 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Riggisberg folgende

## **Verordnung über den Friedrich Kopp-Fonds der Einwohnergemeinde Riggisberg**

### **Artikel 1**

#### **Ursprung des Fonds**

Der heutige Friedrich Kopp-Fonds ist aus der Zusammenlegung des Friedrich Kopp-Fonds, des Fonds Gemeindebibliothek, der Klassenkasse Schule Rüti und des Schulleiterfonds Real- und Sekundarschule entstanden.

### **Artikel 2**

#### **Speisung des Fonds**

<sup>1</sup> Das Kapital von 100'000.00 Franken darf nicht vermindert werden.

<sup>2</sup> Der Fonds ist mit den Zinserträgen, Zuwendungen/Spenden, Sammelaktionen, Erträge aus der Papiersammlung der Schulklassen sowie Entschädigungen aus Arbeiten für Dritte durch die Schulklassen (z.B. Bergrennen) zu äufnen.

### **Artikel 3**

#### **Anlage Fondsvermögen**

Das Fondsvermögen ist in sicheren Werten anzulegen. Aktien, Kassenscheine, etc., welche zur Zeit der Vermögensübergabe vorhanden waren, dürfen beibehalten werden. Über die Anlageform entscheidet der Gemeinderat.

### **Artikel 4**

#### **Zweckbestimmung**

<sup>1</sup> Der Zins und das Kapital können unter Vorbehalt von Art. 2 Abs. 1 wie folgt verwendet werden:

- a) für die Verbilligung der Elternanteile an Schulreisen oder gezielte Exkursionen der Real- und Sekundarschule
- b) für schuleigene Bedürfnisse (Schüleranlässe, Spezialprojekte, Präsente etc.) und für schulinterne Anschaffungen, welche nicht über die Gemeinderechnung finanziert werden.
- c) für die Schul- und Volksbibliothek für Anschaffungen von Anschauungsmaterial, wie Bücher, CD's, Videos, etc. für Weiterbildungszwecke

<sup>2</sup> Die Kommission Primarstufe entscheidet abschliessend über die Zuwendung der Beiträge an die Klassen.

## Artikel 5

### Zuständigkeiten

<sup>1</sup> Die Kommission Primarstufe verwaltet die Gelder und verfügt darüber.

<sup>2</sup> Die Finanzverwaltung ist zuständig für die Zuweisung des verbleibenden Teils an die Schul- und Volksbibliothek nach Art. 4 lit. c).

## Artikel 6

### Aufhebung Inkrafttreten

<sup>1</sup> Das Reglement über den Friedrich Kopp-Fonds vom 11. Dezember 2000 sowie das Reglement über den Schulleiterfonds vom 25. Juni 2002 wurden durch die Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2012 per 31. Dezember 2012 aufgehoben.

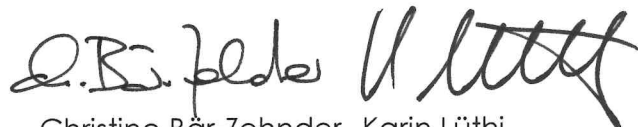
<sup>2</sup> Das Fondsreglement Klassenkasse Rüti vom 3. Juni 1999 sowie die Weisung des Gemeinderates für den Fonds Gemeindebibliothek vom 10. Mai 2010 werden per 31. Dezember 2012 aufgehoben.

<sup>3</sup> Diese Verordnung tritt auf den 01. Januar 2013 in Kraft.

## Genehmigung

Der Gemeinderat Riggisberg hat diese Verordnung am 28. Januar 2012 gutgeheissen.

GEMEINDERAT RIGGISBERG



Christine Bär-Zehnder Karin Lüthi  
Präsidentin Sekretärin

Riggisberg, 28. Januar 2012